

Evaluationsbogen PJ Klinikum Bamberg

Liebe Studentin, lieber Student,

wir bedanken uns für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit im Rahmen Ihres PJ-Abschnittes im Klinikum Bamberg. Wir dürfen Sie bitten, zum Abschluss Ihres Aufenthaltes bei uns den nachfolgenden Evaluationsbogen auszufüllen.

Die Evaluation erfolgt anonym und ALLE Evaluationsbögen werden (mit Ausnahme des vertraulichen Teils) veröffentlicht.

Ich war in folgenden Kliniken (ohne Zeitangaben) eingesetzt:

1. Unfallchirurgie
2. Gefäßchirurgie
3. Allgemeinchirurgie
- 4.
- 5.

In der Gesamtbeurteilung beurteile ich mein PJ mit der Note

(bitte Note 1-6 angeben):

 5

Wie war das Arbeitsklima?

 4

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?

 5

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?

 3

Fanden Fortbildungen statt? *Viel zu wenig*

 5

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert? *Falsch garnicht*

 5

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?

 5

Positiv hervorheben kann ich am PJ innerhalb der Sozialstiftung Bamberg:

- Studientag 1x/Woche, 400€ Aufwandsentschädigung, kostenlose Parkplätze

Negativ hervorheben muss ich am PJ in der Sozialstiftung Bamberg:

- Das es nicht akzeptiert wurde im OP, dass unsere Arbeitszeit bis 16 Uhr geht → musste immer betteln!

Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge:

- Freundlichen & Respektvollen Umgang mit dem Personal und den Patienten!
- Am ersten Tag eine Einführung und Begrüßung
- Durchführung eines Mentorship Programmes bei dem man wöchentlich mind. 1 Stunde ein 1:1 Teaching bekommt und an anderen Wochentagen der Fall ist (Unfallchirurgie Frankfurt)
- In der Ambulanz: Gemeinsame Untersuchungen von PJ Student und Assistenzarzt → Verbesserungsvorschläge
- Im OP: Erklären was gemacht / operiert wird, respektvoller Umgang!
- PJler zum PJ Unterricht freistellen
- PJler pünktlich um 16 Uhr nach Hause gehen lassen oder sonst möglich bitten ob es einem etwas ausmachen würde länger zu bleiben (es kann nicht sein, dass alle abgeholt werden nur nicht die PJ(er))

Die einzelnen Abschnitte beurteile ich mit:

Klinik: <u>Unfallchirurgie</u>	Note: <input type="checkbox"/> 3
Wie war das Arbeitsklima?	<input type="checkbox"/> 3
Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?	<input type="checkbox"/> 5
Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes? ↳ während des OPs wurde einem viel erklärt	<input type="checkbox"/> 2 im OP
Fanden Fortbildungen statt? Eine Fortbildung über Sprunggelenksfrakturen	<input type="checkbox"/> 1 aber viel zu wenig!
Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?	<input type="checkbox"/> 6
Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen? Von den Oberärzten ja Von den Assistenzärzten teilweise	<input type="checkbox"/> 3

Klinik: Gefäßchirurgie Note: 4

Wie war das Arbeitsklima? *Das Verhalten von Herr. Dr. Thiele gegenüber einem seiner Assistenzärzte ist absolut nicht akzeptabel. (Totales Mobbing) Dr. Peters ist ein sehr erfahrener Chef, der sich als ein einziges etwas Respekt hat.* 3

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte? 5

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes? 3

Fanden Fortbildungen statt? *Nein*

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert? *Nein* 4

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen? *Nein. Es war nur wichtig, dass im OP ein Hackenhalter verfügbar ist. Bei der Visite sollen laut Dr. Hirt nur 1 Pfleger mitlaufen. In der Ambulanz sagte Sie Wörtchen zu uns; dann man das auf eins reduzieren."* 4

Klinik: Allgemeinchirurgie Note: 5

Wie war das Arbeitsklima? *Besonders der Umgang von Frau Anja Jahn mit Pflegenden war extrem respektlos. Nachher ist sie extrem freundlich, aber Pflegenden gegenüber oder der Pflege extrem unfreundlich.* 6

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte? *Frau Lechner, welche von der Unfallchirurgie auch die ACH rotiert ist, war nett und hat uns respektvoll behandelt* 6

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes? *insgesamt schlecht. Unsere Aufgabe war es Pflegen abzugeben, desinifizieren und wieder ein Pflegen aufzubereiten* 4

Fanden Fortbildungen statt? 6

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert? 6

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen? *Sehr unterschiedlich* 2-6
 • Dr. Pistorius und Frau Dr. Kraus waren sehr nett und man wurde respektvoll behandelt!
 • Dr. Seibert war ok. Hat einen wie Luft behandelt, aber man wurde auch nicht angefaßt.
 • Dr. Horn hatte immer eine schlechte Laune und fies.
 • Dr. Rönper hat mich im OP sehr schlecht behandelt. Nur weil ich die Struktur nicht richtig gesehen hätte würde ich die 3 Std der OP daher angefaßt obwohl man etwas lernen soll. Das PJ ist zum Teil da

Klinik: Leber Note:

Wie war das Arbeitsklima? *Leber war der Umgang des Arztes gegenüber eines Assistenzarztes unakzeptabel. Er würde die gesamte OP geschimpft, weil er die Artikel der OP-Instrumente falsch verwendet hat.*

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?

Fanden Fortbildungen statt?

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?

Klinik: _____ **Note:**

Wie war das Arbeitsklima?

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?

Fanden Fortbildungen statt?

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?